



AMTSBLATT

der Verbandsgemeinde Vorharz
mit den Mitgliedsgemeinden

16. Jahrgang · Nummer 9
Donnerstag, den 18. September 2025



Dorfkrug in Wedderstedt



Foto: Jörg Preußner

Aus dem Rathaus

Verbandsgemeinde Vorharz

Bitte beachten Sie:

Die **Einwohnermeldeämter/ Standesämter** sind nur nach **Terminvereinbarung** besuchbar!
<https://www.vorharz.net/de/terminbuchung.html>



Tel. Wedderstedt 039423 851 46
Tel. Schwanebeck 039423 851 45
Tel. Wegeleben 039423 851 48 u. 851 49

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Postanschrift

Markt 7, 38828 Wegeleben
 Tel. 039423/ 851-0
 Fax 039423/ 851-91
info@vorharz.net

weitere Verwaltungsgebäude

Kapellenstr. 16, 39397 Schwanebeck
 Quedlinburger Str. 10, 06458 Selke-Aue, OT Wedderstedt

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite
www.vorharz.net

Information aus der Verwaltung

Die Verwaltung der Verbandsgemeinde informiert, dass das Einwohnermeldeamt im Verwaltungssitz Schwanebeck in der Zeit vom
13.10. – 24.10.2025

geschlossen ist. In dringenden Fällen steht vertretungsweise die Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes in Wegeleben mit vorheriger Terminvergabe zur Verfügung.

Bekanntmachung zur Aufstellung der Straßenbestandsverzeichnisse der Gemeinden Harsleben und Selke-Aue mit allen Ortsteilen

Die Straßenbestandsverzeichnisse gemäß Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt, § 4 Abs. 2 sind durch die Gemeinderäte bzw. Stadträte der jeweiligen Gemeinde/Stadt in ihren Sitzungen im September 2025 beschlossen.

Rechtsgrundlage für die Aufstellung der Straßenbestandsverzeichnisse ist das Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA). Straßenbestandsverzeichnisse sind gemäß Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt, § 4 Abs. 2 nach Fertigstellung sechs Monate zur Einsicht öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung der Straßenbestandsverzeichnisse erfolgt in der Zeit vom 01.10.2025 bis einschließlich 31.03.2026.

Ort der öffentlichen Auslegung:

Verbandsgemeinde Vorharz, Dienstgebäude Wedderstedt, Quedlinburger Straße 10, 06458 Selke-Aue OT Wedderstedt

Zeiten der öffentlichen Auslegung:

Montag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Dienstag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Donnerstag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
 Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Vorsicht ist geboten

In den vergangenen Wochen wurden vermehrt Vorfälle gemeldet, bei denen Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von Haustürgeschäften zu unüberlegten Vertragsabschlüssen gedrängt wurden. Insbesondere ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger scheinen dabei verstärkt ins Visier unseriöser Anbieter zu geraten. Aus diesem Anlass wird nachdrücklich zur Vorsicht aufgerufen.

Haustürgeschäfte: Rechtlich erlaubt, aber oft problematisch.

Grundsätzlich sind sogenannte Haustürgeschäfte rechtlich zulässig. Allerdings nutzen einige Anbieter die Überraschungssituation an der Haustür gezielt aus, um spontane Vertragsabschlüsse herbeizuführen. Die Verbandsgemeinde Vorharz weist darauf hin, dass derartige Verkaufsversuche nicht selten mit irreführenden Informationen oder psychologischem Druck einhergehen. „Wir empfehlen allen Bürgerinnen und Bürgern, bei Haustürgeschäften äußerste Zurückhaltung zu wahren und keine übereilten Entscheidungen zu treffen“, erklärt Herr Meinert, stellvertretender Verbandsgemeindebürgermeister.

Empfohlene Verhaltensweisen im Umgang mit Haustürangeboten:

1. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Seriöse Anbieter respektieren Ihren Wunsch, Angebote in Ruhe zu prüfen.
2. Unterschreiben Sie nichts an der Haustür. Nehmen Sie Vertragsunterlagen zur sorgfältigen Prüfung entgegen – idealerweise mit Unterstützung von Angehörigen oder fachkundigen Stellen.
3. Nutzen Sie Ihr Widerrufsrecht. Bei Haustürgeschäften besteht in der Regel ein 14-tägiges gesetzliches Widerrufsrecht.
4. Melden Sie verdächtige Vorfälle. Informieren Sie umgehend die Polizei oder das Ordnungsamt, wenn Ihnen ein Besuch verdächtig erscheint.

Gemeinschaftliche Verantwortung

Die Verbandsgemeinde Vorharz appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere gefährdete Personen in ihrem Umfeld – wie alleinlebende oder ältere Menschen – zu sensibilisieren und zu unterstützen. Stellvertretender Verbandsgemeindebürgermeister, Herr Meinert betont: „Ein aufmerksames Miteinander und gegenseitige Unterstützung können dazu beitragen, unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger vor finanziellen Nachteilen oder Betrugsversuchen zu schützen.“



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Jeannette Kist

Ihre Medienberaterin vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0170 2828681

j.kist@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Schule, Jugend, Kindergärten



Landrat eröffnet neuen Spielplatz in Hedersleben



Landrat Thomas Balcerowski (links) und Bürgermeister Adolf Speck durchschnitten mit zahlreichen Kindern die Spielplatzabspernung.

Hedersleben/dku. Die Gemeinde hat jetzt einen neuen Mehrgenerationen-Spielplatz. Hier wurde 2018 die neue Grundschule eröffnet und vor zwei Jahren kam ein Sportplatz hinzu. Dank der Förderprogramms des Landkreises Harz wurde 2024 die Förderung von Spiel- und Bolzplätzen in Orten mit bis zu 2.500 Einwohnern fortgesetzt. Hedersleben meldete Bedarf an und der Gemeinderat stimmte trotz der Haushaltsprobleme die nötigen Eigenmittel. „Kinder sind unsere Zukunft“, sagte Bürgermeister Adolf Speck (CDU). Das Leben auf dem Land müsse so gut wie möglich eingerichtet werden. „Jetzt haben wir einen Mehrgenerationen-Spielplatz“, erläuterte er angesichts der Nähe zu den neuen altersgerechten Wohnungen.

Die Seniorenwohnanlage nahe der Schule wurde vor drei Monaten eröffnet. „Vor drei Jahren gab es die ersten Gespräche mit den Investoren“, so Speck. Das Vorhaben sei in kurzer Zeit realisiert worden und komme bei den Bewohnern bestens an. Sein Dank galt dem Landrat und den Gemeinderäten: „Die ziehen alle mit“. Ermöglicht haben das Eröffnungsfest mit der Hüpfburg auch die Gemeindearbeiter, die Mitglieder der Fördervereine und die Freiwillige Feuerwehr. Landtagsabgeordnete und Gemeinderatsmitglied Monika Hohmann (Die Linke) lobte den neuen Treffpunkt in der Ortsmitte mit den verschiedenen Sitzmög-

lichkeiten auch für Erwachsene. Über das Kinderfest anlässlich der Spielplatzzeröffnung freute sich neben den Vertretern der Verbandsgemeinde Janine Grau und Annett Heitmann auch Landrat Thomas Balcerowski (CDU). „Die 200.000 Euro, die wir als Landkreis im Jahr für Spiel- und Bolzplätze bereitstellen, sind gut angelegt“. So entstehen neue Kommunikationsplätze in den kleinen Orten. „Die mussten zuerst sparen. Dabei ist einiges weggefallen“, bedauerte er. Das neue Förderprogramm sei ein wahrer Renner. Die Verbandsgemeinde Vorharz habe da gut zugegriffen, so wie kürzlich die Eröffnung in Wegeleben gezeigt habe. Natürlich sei die Bereitstellung der Eigenmittel für die Kommunen keine leichte Aufgabe.

„2026 ist nicht alles vorbei“, kündigte der Landrat an. Da seien weiterhin Ideen für neue Spiel- und Bolzplätze gefragt. An den Gesamtkosten in Hedersleben von rund 33.000 Euro beteiligt sich der Landkreis Harz mit 16.500 Euro. Der Bürgermeister ist stolz, dass Hedersleben wohl die einzige Kommune weit und breit ist, die keine Verschuldung aufweist. Dennoch wurden im Ort Stück für Stück 80 bis 85 Prozent der Straße saniert. Da zwischen Schule und dem umzäunten Sportplatz noch Platz war, kam das Projekt mit weiteren Spielgeräten und Sitzmöglichkeiten auf. Weitere Ideen stecken offensichtlich in den Pipeline der Gemeinde



Landrat Thomas Balcerowski (links) ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit Bürgermeister Adolf Speck die neuen Schaukeln auszuprobieren. Fotos: Dieter Kunze



Vereinsleben



Mitteilungen der Schützenbrüderschaft Harsleben v.1494 e. V.



Am 27. September um 13.00 Uhr wird bei uns auf dem Schießstand der Seniorenpokal des Kreisverbands ausgetragen. Startberechtigt sind alle Senioren aus den Schützenvereinen des Landkreises.

Am 28. September ist das Kreisschützentreffen in Rohrsheim. Unser schon zur Tradition gewordenes SCHINKENSCHIEßEN für die Bürger und Vereine findet am Sonnabend dem 4. Oktober ab 15.00 Uhr auf unserem Schießstand statt.

Wir hoffen wieder auf so gute Beteiligung wie im letzten Jahr. Aus technischen Gründen mussten wir diesen früheren Termin wählen.

Das Foto ist genau 120 Jahre alt. Es zeigt den Schützenverein 1905 vor dem Saal des Gasthauses zu den Drei Sternen. Der gesamte Verein war angetreten um dem Schützenkönig Gustav Müller (wohnhaft Küsterhof 80) zu ehren.

Der Vorstand



Gustav Müller, Schützenkönig 1905, vor dem Saal der 3-Sterne

Viele Grüße vom Karneval Club Wegeleben



Und da sind wir wieder! Voller Elan, voller Lust und voller Aktivitäten kommen wir aus diesem, nicht immer so heißen, zumindestens wie vorhergesagt, Sommer 2025. Man spürt und sieht es, die Tage werden allmählich kürzer. Doch beim KCW werden die Aktivitäten immer mehr ...

Seit Mitte August ist unsere Prinzengarde aktiv im Training und gibt alles um Euch, liebe Gäste mit Ihrem Marschtanz der 62. Session und mindestens zwei Showtänzen zu verzaubern! Auch unsere „Bodemotten“ sind in die aktive Vorbereitung für die kommende Session eingestiegen, voller Lust und Spaß, zwischen Schule und weiteren Hobbys finden sie aber die Zeit um gemeinsam zu trainieren, zu tanzen und in der Gemeinschaft zu wachsen! Die Jüngsten des Wegelebener Karnevals, die Lollipops tanzen jede Woche und das voller Hingabe.



Vom 23.08. zum 24.08.2025 pflanzen wir für die Kinder und Jugendlichen etwas Besonderes. Wir, das sind der Schützenverein Wegeleben, das ist die Jugendfeuerwehr, das ist die Kinder-

feuerwehr, das ist der Kultur- und Heimatverein zum Eulenturm, das ist der SV Meteor und der Karneval Club Wegeleben, ja ihr lest richtig, alles Vereine aus Wegeleben, hatten die Idee einer gemeinsamen Aktivität für unsere Kinder.

Es sollte ein gemeinsames Vereinszeltlager sein, das allererste seiner Art in Wegeleben. Und es war etwas ganz besonderes! Wir hatten alles was es an Wetter gab, Sommer, Sonne, Regen, Wind und die frischeste Nacht diesen Sommers ... aber der guten Laune, der glücklichen Augen bei Jung und Älter bis Alt konnten Petrus Kapriolen nichts anhaben! Jeder der teilnehmenden Vereine konnte sich beim Orientierungsmarsch durch unsere Bodemetropole präsentieren, beim KCW gab es einen Blick hinter die Kulissen und unseren Kostümfundus zum anfassen, dies Ganze garniert mit leckerem Eis von der Eismanufaktur in Wegeleben!

Vielen lieben Dank Carola und Gordan für Eure Geduld und den Spaß den ihr verbreitet habt!

Dazu überraschte uns die Prinzengarde in der Zeltstadt mit einem flotten Tanz und einer Polonäse durch die Goldbacharena. Für dieses erste Vereinszeltlager möchten wir uns als KCW bei der Stadt Wegeleben, der Kinder- und Jugendfeuerwehr Wegeleben, dem Schützenverein Wegeleben, dem SV Meteor Wegeleben, dem Kultur- und Heimatverein zum Eulenturm, den Eltern der teilnehmenden Kinder und bei unseren aktiven Helfern vom Karneval Club Wegeleben bedanken! Wir sehen und spüren immer wieder, das Ehrenamt ist und bleibt ein

riesengroßer Grundpfeiler, einer der Fundamente unserer Gesellschaft!

Die Zelte waren abgebaut, da kam schon das nächste Highlight, in rot und weiß haben wir die Radrennfahrer zur letzten Etappe der Deutschlandtour an verschiedenen Stellen in Adersleben be-

grüßt und motiviert. Es ist schon atemberaubend zu sehen wie eng diese Fahrer miteinander fahren!



Am letzten Augustwochenende hat Deesdorf zum Dorffest eingeladen und wir kamen. Die „Bodemotten“ und die „Lollipops“ brachten noch mehr Stimmung in das gut gefüllte Partyzelt und zauberten Lächeln sowie eine große Portion Stimmung bis raus auf den Festplatz.

Genau eine Woche später am ersten Septemberwochenende war bei uns das 19. Erntefest in Wegeleben! Ihr ahnt es, auch da waren wir natürlich aktiv. Der Erntefestumzug ist ein fester Bestandteil unseres Aktivitätenkalenders. Mit unserem hauseigenem Trink- und Winkwagen, in Tracht und mit richtig guter Stimmung bereicherten wir wieder diesen tollen Umzug und genossen das bunte Treiben bei spätsommerlichen Temperaturen auf unserem Marktplatz in Wegeleben.

Apropos Marktplatz Wegeleben ... kommt zu uns am 15.11.2025, startet mit uns in die 62. Session

des Wegelebener Karnevals unter dem Motto, „Der KCW unter dem Meer, da geht's heiß her!“ Wir haben kulinarisches aus der Gulaschkanone, geschmackvoll Wärmendes und natürlich auch Kühleres. Dazu ein Straßenumzug, der auf Euch alle wartet, ein buntes Programm vor der Rathausstreppe, wunderbar ausgelassene Stimmung und mindestens zwei neue Prinzenpaare! Kommt und erlebt Zeit gemeinsam!

Wir wünschen uns allen einen wunderbaren Spätsommer 2025!

Es grüßt Sie herzlichst aus Wegeleben

Präsident KCW Udo Romanke-witz

Besucht uns gern unter www.karneval-wegeleben.de, dort sind auch schon die Veranstaltungstermine für 2026 zu sehen. Sichert frühzeitig Eure Karten!

**Nächster Erscheinungstermin:
Donnerstag, der 16. Oktober 2025**

**Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 30. September 2025**

**Nächster Anzeigenschluss:
Dienstag, der 7. Oktober 2025, 9.00 Uhr**

Baumkuchenbäckerei und Harz-Hexe



Die „Harz-Hexe“ Angelika Krupa hat sich im Harslebener Rathaus Manfred Kruse als Gehilfen für das Kochen der Hexensalbe geholt.
Foto: Dieter Kunze

Harsleben/dku. Eine lange Tagesfahrt führte die Mitglieder der Seniorengruppe der Volkssolidarität Harsleben zunächst zur Ostalgie-Kantine in Oschersleben und anschließend in die Gläserne Baumkuchenbäckerei Kruse nach Salzwedel. Im früheren Klubhaus der Werktätigen „Ernst Thälmann“ in Oschersleben erleben die Besucher eine Reise in vergangene DDR-Zeiten in authentischer Umgebung.

„Der Mittagsimbiss hat dort allen super geschmeckt“, so Gruppenleiterin Monika Kuske. In Salzwedel ging es in die historische Innenstadt, zum Geburtsort des Baumkuchens, der hier um das Jahr 1800 erstmals gebacken wurde. Wegen des populären Baumkuchens wurde auch dessen Stammhaus eröffnet, das Café Kruse. Konditormeister Fritz Kruse kaufte ein weiteres Bäckerunternehmen und schuf somit die Vereinigten Salzwedeler Baumkuchenfabriken. Der Berühmtheitsgrad und der Bedarf stiegen stetig. Die traditionelle Herstellung des Baumkuchens erfolgt noch in reiner Handarbeit und nach dem geheimen Rezept. Mit der vollständigen Renovierung des Cafés im Jahre 1993 wurde an die bewährte Tradition angeknüpft. Trotz der Modernisierung der Baumkuchenmanufaktur fühlen sich die Eigentümer und Mitarbeiter dem überlieferten Rezept und dem bewährten Backverfahren verpflichtet. Nach den praktischen Vorführungen schmeckten Kaffee und Kuchen

besonders gut und zum Mitnehmen für zu Hause gab es die verschiedensten Angebote.

Beim nächsten Treffen im Rathaus Harsleben war Harz-Hexe Angelika Krupa aus Thale zu Gast. In typischer Verkleidung und mit ihrer Kiepe sorgte sie mit flotten Sprüchen für einen abwechslungsreichen Nachmittag für die Mitglieder der Seniorengruppe der Volkssolidarität.

„Wir sind ja hier im Hexen-Einzugsgebiet“, sagte sie und erinnerte bei ihrem Besuch mehrfach an den einstigen Harz-Besuch von Wolfgang von Goethe. Als sehr textsicher erwies sich die „Hexe“ in Sachen Goethes „Faust“, deren Ausschnitte sie in vielerlei Richtung für ihre Sprüche nutzte.

Schließlich fand sich mit dem Harsleber Manfred Kruse ein Helfer für die symbolische Anfertigung von Hexensalbe. Er musste tüchtig rühren und um den Kessel tanzen. Das amüsierte alle Besucher. In Verbindung mit Kaffee und Kuchen wurde es ein vergnüglicher Nachmittag.

Dabei erinnerte man sich auch an den kürzlichen Besuch in der Ostalgie-Kantine in Oschersleben und in der Gläsernen Baumkuchenbäckerei Kruse in Salzwedel. Für den 9. September ist die nächste Bustour der Gruppe zum Torfhaus im Harz geplant. Mutige können dort mit dem Harzturm die neue Attraktion besichtigen und nach dem Mittagessen geht es zum Mäusefallenmuseum nach Güntersberge.

Drachenfest
04.10.2025
ab 11:00 Uhr
Sportplatz Hausneindorf

Bringt euren eigenen Drachen mit und lasst ihn gemeinsam steigen

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Hüpfburg
 Kinderschminken
 Tombola
 (für kleine und große Gäste)

DER HEIMATVEREIN DITFURT
 LÄDT EIN ZUM

Erntedankfest
auf dem Amtshof

5. OKTOBER 2025

10.00 Uhr Gottesdienst
 11.00 Uhr Eröffnung mit dem Festumzug
 (Treffpunkt Pfarrstraße)

Weitere Programmhilights:

- Alte landwirtschaftliche Technik hautnah erleben: Bandsäge in Aktion und historisches Schaudreschen
- Besuch von Ziege Günter & Alpakas zum Anfassen
- Seifenherstellung erleben & ausprobieren
- Hüpfburg & Kinderbasteln

EIERSAMMELN AM
4. OKTOBER 2025

Kirchennachrichten



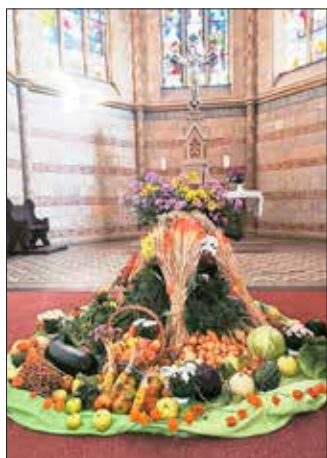
Kirchennachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde „St. Bonifatiuskirche“ Dittfurt

September / Oktober 2025

Gottesdienste:

Sonntag, 21.09.2025

15:00 Uhr Gottesdienst mal anders mit Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen in der Winterkirche und direkter Wahl des Gemeindekirchenrates. Die Briefwahl für die Gemeindekirchenratswahl ist noch bis zum 20.09.2025 möglich.



Am Sonntag, dem 05.10.2025 findet das Erntedankfest gemeinsam mit dem Heimatverein Dittfurt statt. Es beginnt mit dem Erntedankgottesdienst um 10:00 Uhr in der Bonifatiuskirche. Nach der Segnung der Erntekrone schließt sich der Erntefestumzug durch unser Dorf zum Amtshof des Heimatvereins an.

Wir bitten unsere Gemeindemitglieder und Dittfurter um Unterstützung bei der Ausgestaltung des Altars mit Erntegaben. Diese werden am Freitag und Samstag in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr angenommen.

Vorankündigung:

Am 26.10.2025 findet um 10:00 Uhr ein Gottesdienst mit der Feier der Diamantenen Konfirmation in der Bonifatiuskirche statt.

Veranstaltungen:

Die KIDS der Kinderkirche Dittfurt treffen sich am Mittwoch, den 01.10.2025 in der Winterkirche mit Juliane, Sandy, Kerstin zum Spielen, Spaß haben, Basteln und Malen.

In den Ferien findet keine Kinderkirche statt.

Der Frauen- und Seniorenkreis trifft sich am Dienstag, den 14.10.2025 um 14.00 Uhr in der Winterkirche.

Vorankündigungen:

Am Samstag, den 25.10.2025 spielen um 19:00 Uhr die Faunas in der Bonifatiuskirche.



„Amore mio“ – Wir freuen uns auf ein Konzert mit Dilian Kushev in der Bonifatiuskirche am Samstag, 8. November 2025 um 18:00 Uhr

Der international gefeierte Bariton Dilian Kushev, auch bekannt als „Die Goldene Stimme“, gastiert mit seinem neuen Soloprogramm „Amore mio“ in der Bonifatiuskirche Dittfurt.

Ein Abend voller Leidenschaft, Sehnsucht und musikalischer Brillanz erwartet die Besucher. Kushev spannt in seinem Programm einen weiten Bogen von klassischer Opernarien über romantische Lieder bis hin zu unvergessenen Evergreens und weltbekannten Pop-Balladen. Besonders eindrucksvoll: Neben berühmten Klassikern präsentiert der Künstler auch eigene Kompositionen wie „You're everything to me“ und „Gib mir die Liebe zurück“ – persönliche Lieder voller Gefühl und Ausdruckskraft.

Auf dem Programm stehen u. a.:

- „The Greatest Love of All“
- „Amor ti vieta“
- „Schwarze Augen“
- „O sole mio“
- „Hello“ (Lionel Richie)
- „Bésame mucho“
- „Parla più piano“ (Der Pate)
- „I Swear“
- Eigene Werke: „You're everything to me“, „Gib mir die Liebe zurück“

Ein vielseitiges Repertoire zwischen Klassik, Romantik, Pop und internationalen Evergreens – präsentiert mit einer ausdrucksstarken Stimme, die Herzen berührt.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

dienstags von 14:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrstr. 9, 06484 Dittfurt Tel.: 03946 3617, Fax: 03946 9887640

in dringenden Fällen: Pfarrer Dr. Tobias Gruber: 03946 2545 oder H.-J. Gröppe: 03946 4405

Sommerserenade

Konzert der Instrumentalgruppe „Cantabile“ in der Kirche St. Martini in Gröningen

Ein altes erhabenes Gebäude begann zu klingen. Zuerst überraschten zwei Ensemblemitglieder mit den tiefen, samtigen Tönen ihrer Tenorblockflöten von der Orgelempore aus. Die uralte Weise vom Sommer, der gekommen ist, als Kanon gespielt, eröffnete den bunten Reigen. Nach einem verregneten Juli war er tatsächlich noch einmal gekommen, der Sommer, und muss nun doch gehen. Der darauffolgende erste Satz von Haydns fröhlicher Kindersinfonie mit Kuckucksrufen, jetzt von allen Ensemblemitgliedern dargeboten, ließ noch einmal an die heiteren Tage der beginnenden schönsten Jahreszeit erinnern. Die „Cantabile“ musizierten in Gröningen mit Flöten, Violine, Cello und Kla-

vier. Dazu überraschte das Ensemble in diesem Konzert auch mit Gesang. Einfühlsam erklangen mit schöner Gesangstimme unter anderem Fanny Hensel-Mendelssohns „In die Ferne“ und auch Andrew Lloyd Webbers „Memory“. Der musikalische Bogen war weit gespannt von Haydn, Telemann über englische Traditionals bis hin zum Musical, stimmungsvollen Filmmusiken und temperamentvollen südamerikanischen Tangos. Es gab viel Beifall und vielleicht im nächsten Jahr noch mehr Menschen aus Gröningen und den umliegenden Orten, die sich einen so schönen stimmungsvollen Sonnabend-nachmittag nicht entgehen lassen möchten.

(Dagmar Pieper)



Sonstiges



BLUTSPENDEDIENST
NSTOB

Einladung zur Blutspende in der
Verbandsgemeinde Vorharz

Es wird zur Blutspende eingeladen!

Termine
Ditfurt ehemalige Grundschule Mittwoch, 8. Oktober 2025

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Oldenburg und Bremen gGmbH
Das Online-Portal für Blutspender im Web und als App:
www.spenderservice.net



Ditfurt		
04.10.	Herr Gröpke,	zum 80. Geburtstag
	Hans-Jürgen Friedrich	
12.10.	Herr Littig, Werner Alwin	zum 75. Geburtstag
Groß Quenstedt		
28.10.	Herr Liebzeit, Peter Friedrich	zum 70. Geburtstag
Harsleben		
01.10.	Herr Becksmann, Karl-Josef	zum 70. Geburtstag
02.10.	Frau, Grotheer Viola	zum 70. Geburtstag
07.10.	Frau Schierig, Sigrid	zum 70. Geburtstag
09.10.	Frau Dette, Edith Gerda Erika	zum 85. Geburtstag
09.10.	Herr Altus, Klaus-Dieter	zum 75. Geburtstag
11.10.	Herr Langenstraß, Gerhard Ewald Wilhelm	zum 90. Geburtstag
17.10.	Herr Schiller, Heinz Werner Klaus	zum 75. Geburtstag
17.10.	Herr Allner, Siegfried	zum 70. Geburtstag
18.10.	Herr Hartmann, Dieter	zum 70. Geburtstag
20.10.	Herr Bischoff, Egon Gerd Joachim	zum 70. Geburtstag
24.10.	Herr Jänicke, Eckhard	zum 70. Geburtstag
27.10.	Herr Lange, Manfred	zum 80. Geburtstag
27.10.	Herr Pollmer, Claus-Dieter	zum 70. Geburtstag
Hedersleben		
17.10.	Herr Timme, Günter Werner	zum 75. Geburtstag
30.10.	Frau Schwarzer, Bärbel Lilli	zum 75. Geburtstag
Schwanebeck		
13.10.	Frau Huke, Margit	zum 75. Geburtstag
21.10.	Herr Menshausen, Dieter	zum 75. Geburtstag
22.10.	Herr Schmalz, Helmut	zum 75. Geburtstag
24.10.	Herr Bätge, Wolfgang Rudolf	zum 90. Geburtstag
26.10.	Frau Endrijonas, Barbara	zum 70. Geburtstag
27.10.	Herr Siegl, Wolfgang Willibald	zum 75. Geburtstag
Nienhagen		
14.10.	Frau Muschinski, Marion	zum 70. Geburtstag
27.10.	Frau Sauer, Anita Maria	zum 85. Geburtstag
Hausneindorf		
03.10.	Frau Wolf, Christine Margarete Elisabeth	zum 70. Geburtstag
15.10.	Frau Fricke, Erika	zum 75. Geburtstag
17.10.	Frau Mingramm, Hannelore Annemarie	zum 85. Geburtstag
20.10.	Frau Schubert, Hannelore Hildegard Margarete	zum 75. Geburtstag
25.10.	Frau Kersten, Eleonore Brigitte	zum 75. Geburtstag

Wedderstedt		
01.10.	Herr Heimsoth, Jürgen Hartmut	zum 80. Geburtstag
15.10.	Herr Kolodzieczyk, Jörg	zum 70. Geburtstag
Wegeleben		
04.10.	Herr Lüke, Helmut Herbert	zum 95. Geburtstag
11.10.	Frau Funk, Monika Dagmar	zum 75. Geburtstag
12.10.	Frau Vogt, Martha Marie Jutta	zum 85. Geburtstag
18.10.	Herr Burchardt,	
	Hans-Jochen Peter	zum 85. Geburtstag
21.10.	Frau Ohnesorge, Waltraud Gerda	zum 90. Geburtstag
30.10.	Herr Siedler, Uwe Friedrich	zum 70. Geburtstag
Rodersdorf		
14.10.	Frau Rütze, Ramona Ulrike	zum 70. Geburtstag





Ehejubiläum

Ditfurt
30.10. zum 60. Hochzeitstag
Herr Helmiß, Günter und Frau Helmiß, Bärbel

Harsleben
24.10. zum 50. Hochzeitstag
Herr Wiesener, Burkhard und Frau Wiesener, Gisela

Schwanebeck
17.10. zum 50. Hochzeitstag
Herr Siegl, Wolfgang und Frau Siegl, Sylvia
25.10. zum 50. Hochzeitstag
Herr Nolte, Frido und Frau Nolte, Evelyn

Rodersdorf
25.10. zum 50. Hochzeitstag
Herr Schüler, Bernhard und Frau Schüler, Heike





Informationen zu den Sammlungen von Bioabfällen

ZWEI Sammeltermine in Ihrem Ort!

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der **Verbandsgemeinde Vorharz** die haushaltsnahen und kostenlosen Sammlungen von Bioabfällen an. Diese Sammlungen finden statt

- am **Mittwoch, den 24. September 2025 und Donnerstag, den 30. Oktober 2025**, in Ditfurt und Wedderstedt;
- am **Donnerstag, den 2. Oktober 2025 und Freitag, den 14. November 2025** in Adersleben, Deesdorf, Nienhagen, Rordersdorf und Wegeleben;
- am **Montag, den 6. Oktober 2025 und 10. November 2025**, in Groß Quenstedt, Harsleben, Hausneindorf, Hedersleben und Heteborn;
- am **Dienstag, den 7. Oktober 2025 und Donnerstag, den 13. November 2025**, in Schwanebeck.

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise: Es werden Bioabfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Heckschnitt, Rasenschnitt, Laub, Stauden und andere biologisch abbaubare Abfälle gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 07:00 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, **legen Sie** bitte die Bioabfälle **an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 Kilogramm schwer** und **bis zu 2 Meter lang** sein, die Äste **bis zu 15 Zentimeter dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die

enwi **70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,40 Euro/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem Entsorgungskalender 2025, den Internetseiten der enwi oder der enwi-App. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihre Bioabfälle nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi **privaten Haushalten** die Möglichkeit an, **Kleinmengen** (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen **ganzjährig** zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Halberstadt, Am Sülzegraben 15a (Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“), Montag bis Freitag 07:00 - 18:00 Uhr, Samstag 08:00 - 14:00 Uhr.

Wertstoffhof Quedlinburg, Groß Orden 27 (Gewerbegebiet „Magdeburger Straße“) in Quedlinburg, Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr (Dezember – Februar 09:00 bis 17:00 Uhr), Samstag 08:00 bis 14:00.

Wertstoffhof Westerhausen (chem. Deponie), Ortsverbindungsstraße zwischen Westerhausen und Warnstedt, Montag bis Freitag 09:00 - 17:00 Uhr, Samstag 09:00 - 12:00 Uhr.

Auftretende Fragen werden im Vorfeld zu den Sammlungen und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941 688045 beantwortet.

enwi-APP

Kostenlos laden im App-Store oder mittels QR-Code:



Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR



Verbandsgemeinde Vorharz

Das Amtsblatt der Verbandsgemeinde Vorharz erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

- Herausgeber: Verbandsgemeinde Vorharz, Markt 7, 38828 Wegeleben
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon 03535 489 -0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vorharz, Herr Liebner
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —